

Hendrik Meyer · Klaus Schubert (Hrsg.)

Politik und Islam

Hendrik Meyer  
Klaus Schubert (Hrsg.)

# Politik und Islam



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011

Lektorat: Frank Schindler | Verena Metzger

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist eine Marke von Springer Fachmedien.

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ten Brink, Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-531-17891-2

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	9
<i>Klaus Schubert/Hendrik Meyer</i> Politik und Islam in Deutschland: Aktuelle Fragen und Stand der Forschung	11

## I. Akteure

<i>Reinhard Busch/Gabriel Goltz</i> Die Deutsche Islam Konferenz – Ein Übergangsformat für die Kommunikation zwischen Staat und Muslimen in Deutschland	29
<i>Kerstin Rosenow/Matthias Kortmann</i> Die muslimischen Dachverbände und der politische Islamdiskurs in Deutschland im 21. Jahrhundert: Selbstverständnis und Strategien	47
<i>Raida Chbib</i> Einheitliche Repräsentation und muslimische Binnenvielfalt. Eine datengestützte Analyse der Institutionalisierung des Islam in Deutschland	87
<i>Levent Tezcan</i> Repräsentationsprobleme und Loyalitätskonflikte bei der Deutschen Islam Konferenz	113

## II. Inhalte

<i>Heiner Bielefeldt</i> Entgleisende Islamkritik. Differenzierung als Fairnessgebot	135
---	-----

<i>Haci-Halil Uslucan</i> Integration durch Islamischen Religionsunterricht?	145
<i>Norbert Gestring</i> Parallelgesellschaft, Ghettoisierung und Segregation – Muslime in deutschen Städten	168
<i>Claudia Diehl/Matthias Koenig</i> Religiosität und Geschlechtergleichheit – Ein Vergleich türkischer Immigranten mit der deutschen Mehrheitsbevölkerung	191
<b>III. Reflexionen</b>	
<i>Andreas Blätte</i> Islamische Verbände in verbandsökonomischer Perspektive. Begrenzte staatliche Formung durch endogene Ressourcenbildung	219
<i>Mounir Azzaoui</i> Muslimische Gemeinschaften in Deutschland zwischen Religionspolitik und Religionsverfassungsrecht – Schief lagen und Perspektiven	247
<i>Dirk Halm/Hendrik Meyer</i> Inklusion des Islam in die deutsche Gesellschaft – Aufgaben an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik	277
<i>Hendrik Meyer/Klaus Schubert</i> Vielfalt als Potential – Implikationen aus dem Verhältnis von Politik und Islam	290
Autorenverzeichnis	311

# Vorwort

Es gibt verschiedene Arten Muslim zu sein. Aufgabe der Politik ist es, die in Deutschland hierfür notwendigen Bedingungen zu schaffen. Dabei können die zahlreichen politischen und zivilgesellschaftlichen Debatten durchaus hilfreich sein. Ob allerdings die notwendigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Integrationsanstrengungen durch schematische Verkürzung des Problems – wie etwa in der europäischen Debatte zu Themen wie Minarett- oder Burkaverbot – erleichtert werden, muss erheblich bezweifelt werden. In Deutschland ist dagegen vor allem durch die Deutsche Islam Konferenz und etwa auch durch die Empfehlung des Wissenschaftsrats zur Ausbildung von Islamlehrern deutlich Bewegung in das Verhältnis von Politik und Islam gekommen. Gegenstand dieses Buches ist es, diesen politischen Prozess – zwischen symbolischer Inszenierung und materieller Erneuerung – transparent zu machen und Daten, Fakten und die unterschiedlichen Meinungen und Perspektiven der Beteiligten zur Verfügung zu stellen.

Das vorliegende Buch ist Resultat einer im Februar 2010 in Münster veranstalteten Expertentagung, welche sich maßgeblichen Neuerungen in diesem Feld gewidmet hat. Diese Tagung steht im Kontext des Projektes „Der Koordinationsrat der Muslime – Integration durch politische Steuerung?“, welches unter der Leitung der beiden Herausgeber seit 2009 im Rahmen des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der Westfälischen Wilhelms-Universität bearbeitet wird. Neben dem Dank an den Exzellenzcluster für die gewährten Mittel zur Durchführung der Tagung möchten sich die Herausgeber herzlich bei allen Autorinnen und Autoren für die gute Zusammenarbeit, ihre Beiträge sowie die äußerst hilfreichen und konstruktiven Diskussionen vor, während und nach der o.g. Tagung bedanken. Darüber hinaus möchten wir uns bei weiteren Kolleginnen und Kollegen bedanken, ohne deren Hilfe das Buch in dieser Form nicht hätte erscheinen können. Dazu zählen neben Wael El-Gayar, Kate Backhaus und Janna Bockhorst insbesondere Jochen Dehling und Martina Grabau.

Münster, Dezember 2010

*Klaus Schubert und Hendrik Meyer*

## Abkürzungsverzeichnis

AABF	Alevitische Gemeinde
ADÜTDF	Föderation der Türkisch-Demokratischen Idealistenvereine in Deutschland e.V.
AG	Arbeitsgruppe
AKP	Adalet ve Kalkınma Partisi (Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung)
AMGT	Avrupa Milli Görüş Teskilatları (Vereinigung der neuen Weltsicht in Europa e.V.)
AMJ	Ahmadiyya Muslim Jamaat (Ahmadiyya Muslim-Gemeinschaft)
ATİB	Avrupa Türk-İslam Birliği (Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa e.V.)
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMI	Bundesministerium des Inneren
CDU	Christlich Demokratische Union
DIB	Präsidium für Religionsangelegenheiten (Diyanet İşleri Başkanlığı)
DIK	Deutsche Islam Konferenz
DIK I	Erste Phase der Deutschen Islam Konferenz
DIK II	Zweite Phase der Deutschen Islam Konferenz
DITIB	Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (Diyanet İşleri Türk-Islam Birliği)
EMUG	Europäische Moscheebau- und Unterstützungsgemeinschaft
IAK	Islamischer Arbeitskreis in Deutschland
IFG	Islamische Föderation Berlin
IGD	Islamische Gemeinschaft in Deutschland e.V.
IGMG	Islamische Gemeinschaft Milli Görüş
IKZ	Islamisches Kulturzentrum e.V.
IRD	Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland e. V.
IRH	Islamische Religionsgemeinschaft Hessen e.V.
KdöR	Körperschaft des öffentlichen Rechts
KRM	Koordinationsrat der Muslime
LIB	Liberal-Islamischer Bund e.V.
NIP	Nationaler Integrationsplan
TBB	Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg
TGD	Türkische Gemeinde in Deutschland

UELAM	Union für die in europäischen Ländern arbeitenden Muslime e.V.
UIAZD	Union der Islamisch-Albanischen Zentren in Deutschland e.V.
VIGB	Vereinigung islamischer Gemeinden der Bosniaken in Deutschland e.V. (heute: IGBD – Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland e.V.)
VIKZ	Verband der Islamischen Kulturzentren e. V.
ZfT	Zentrum für Türkeistudien (heute: ZfTI – Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung)
ZMD	Zentralrat der Muslime in Deutschland e. V.